

Sponsion 2020: FernFH feiert ihre 146 neuen Alumni online

Bundespräsident Van der Bellen und Landeshauptfrau Mikl-Leitner gratulierten den diesjährigen Absolvent_innen der Bachelor- und Masterstudiengänge

Heuer ist vieles anders als sonst. Das trifft auch auf die Sponsion an der Ferdinand Porsche FernFH zu: Aufgrund der Coronavirus-Situation feierte die Ferdinand Porsche FernFH ihre 146 neuen Alumni in einer [virtuellen Sponsion](#). „Wir haben in den letzten Wochen viele neue Regeln eingeübt und an diese wollen wir uns auch heute halten“, begrüßte FernFH-Kollegiumsleiter Martin Staudinger die Absolvent_innen und ihre Gäste vom Bildschirm aus. Als Ehrengäste mit dabei waren – ebenfalls virtuell – Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt.

„Ein Studium kann ganz schön anstrengend sein, Durchhalten ist nicht einfach“, sagte Alexander Van der Bellen in seinen Grußworten an die stolzen Absolvent_innen. Eines sei laut des Bundespräsidenten besonders wichtig: „Wissenschaftliches Denken lebt von Kontroversen, von Diskussionen, von Ungewissheiten. Es gibt nicht immer ein eindeutiges Ja oder Nein, Richtig oder Falsch, Schwarz oder Weiß. Und es gibt nicht immer auf alles eine Antwort. Auch nicht auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie.“ Das sei besonders in Zeiten wie diesen, in denen wir sehnsüchtig eindeutige Antworten erwarten würden, nicht immer leicht zu verstehen. „Das Engagement unter diesen Umständen das Studium abschließen zu können macht den Abschlussjahrgang 2020 zu einem ganz besonderen. Herzliche Gratulation!“ Diesen Glückwünschen schlossen sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Klaus Schneeberger, Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt, an: „Eine gute Ausbildung ist heutzutage ganz entscheidend. Mit dem Abschluss Ihres Studiums haben sie einen wichtigen Meilenstein in Ihrem Leben erreicht“, so Mikl-Leitner.

1

Sponsion – Höhepunkt der akademischen Feier

Egal ob vor Ort oder virtuell, den Höhepunkt der akademischen Feier stellt die eigentliche Sponsion dar, in der die Absolvent_innen das Gelöbnis sprechen und sich verpflichten, sich stets im Sinne der akademischen Ausbildung zu verhalten. Studierende aus 127 unterschiedliche Orten in 67 Bezirken Österreichs oder einem von vier Nachbarländern waren dieses Jahr die Hauptakteur_innen bei der [virtuellen Sponsion](#). Sie absolvierten ihre Bachelor- bzw. Masterprüfungen in den vergangenen Wochen erfolgreich, ebenfalls online. „Zwischen den zu Prüfenden und der Prüfungskommission hätten fast zwei Millionen Babyelefanten gepasst – Das hat Sie und uns aber nicht daran gehindert, Ihr Studium abzuschließen“, sagt FernFH-Kollegiumsleiter Staudinger in Richtung der neuen Alumni.

Die Absolvent_innen brachten sich ebenfalls aktiv in die virtuelle Feier ein: In jeweils „15 seconds of fame“ blickten sie auf ihre Zeit an der FernFH zurück und dankten allen, die ihnen in dieser Zeit zur Seite gestanden sind: Freunden, Familien und dem FernFH-Team. „Ich bin sehr stolz auf euch, liebe Absolvent_innen. Sie haben mit viel Selbstdisziplin und Motivation ihr Studium neben Beruf und Privatleben erfolgreich gemeistert. Dafür gebührt euch mein großer Respekt“, sagt FernFH-Geschäftsführer Axel Jungwirth.

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253

Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at

Ferdinand Porsche FernFH | PRESSEINFORMATION

Einige kleine Jubiläen gab es dieses Jahr für die FernFH: Sie freut sich über die 1500. Absolventin, sie hat den Bachelorstudiengang „Aging Services Management“ absolviert. Eine Absolventin des Studiengangs „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie“ darf sich über die insgesamt 1000. Bachelorgraduierung der FernFH freuen und eine runde Zahl gibt es auch aus dem Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ zu berichten: Mit seinen Absolvent_innen erreichte er die Vierhunderter-Marke. Insgesamt hat die FernFH mittlerweile 1582 Bachelor- und Mastergrade verliehen.

Hier der Link zur virtuellen Sponson: <https://www.youtube.com/watch?v=5evuRIJSAcg&feature=youtu.be>.

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs erste Fern-Fachhochschule, sie wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den akkreditierten Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH Master-Programme, akademische Lehrgänge und Zertifikatslehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. Die FernFH ist eine Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH, seit 2020 ist auch das Land Niederösterreich an der FernFH beteiligt. **Mehr Informationen** auf www.fernfh.ac.at.

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at